

## TRANSFERPROJEKT FÜR ASSISTIERTE AUSBILDUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

# Carpo



**Das Projekt verfolgt den Ansatz, Ausbildungswillige und Betriebe zusammenzuführen. Dafür bietet es Betrieben wie Jugendlichen eine kontinuierliche Begleitung und Unterstützung. Ziel-**

**gruppe sind junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, die ein Jahr nach dem Schulabschluss noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Junge Väter oder Mütter können oft in Teilzeitausbildungsplätze vermittelt werden. Besondere Unterstützung erhalten auch junge Frauen und Männer mit einem genderuntypischen Berufswunsch.**

Bis 30.09.2010 haben insgesamt 485 (284 weibliche und 201 männliche) Teilnehmer/innen an der carpo-Vorbereitungsphase teilgenommen.

68,7% von ihnen haben mit einer assistierten betrieblichen Ausbildung begonnen, während 5,3% der Teilnehmer/innen eine betriebliche Ausbildung ohne Assistenz und 6,2% eine außerbetriebliche Ausbildung (BaE) aufgenommen haben. So sind gesamt 80,2% der Teilnehmer/innen aus der Vorbereitungsphase in eine Ausbildung eingemündet. Extrem niedrig ist mit 6% die Zahl derer, die ohne jegliche Vermittlung abgebrochen haben.

Das Projekt wird gemeinsam vom Paritätischen Landesverband Baden-Württemberg und dem Diakonischen Werk Württemberg durchgeführt und von einer ganzen Reihe von Kooperationspartnern unterstützt.

([http://www.esf-bw.de/esf/index.php?id=228&display=project\\_detail&project\\_id=121&search=Carpo&category=0&bearer=0&aim=0&region=0&date=](http://www.esf-bw.de/esf/index.php?id=228&display=project_detail&project_id=121&search=Carpo&category=0&bearer=0&aim=0&region=0&date=))

### Resümee des Projekts:

Trotz einer schwierigen Phase auf dem Ausbildungsmarkt zeigt das Projekt carpo mit dem Modell der assistierten Ausbildung, dass benachteiligte junge Menschen mit Erfolg betrieblich ausgebildet werden können. Assistierte Ausbildung hilft sowohl benachteiligten Jugendlichen als auch den auszubildenden Betrieben, so dass die Integration in den allgemeinen Ausbildungsmarkt gelingen kann.

Die Zielgruppenanalyse zeigt, dass carpo die Zielgruppe der Altbewerber/innen mit einem Anteil von 94,4% an der assistierten Ausbildung in höchstem Maße erreicht. Besonders erwähnenswert ist auch, dass 41,7% der Altbewerber/innen zwischen zwei und fünf Jahren arbeitslos waren und 22,6% sogar mehr als fünf Jahre!

Der Anteil der Frauen an den Teilnehmenden beträgt 58,5%, der der Mütter mit Kindern 26,6%.

54,7% der Teilnehmenden haben Migrationshintergrund, 61,8% besitzen maximal einen Hauptschulabschluss.

Bei den Merkmalen der Ausbildungsverhältnisse fällt besonders die mit 72 Berufsbildern sehr große Bandbreite auf.

Bei 28,0% der Ausbildungsverhältnisse handelt es sich um zusätzlich eingerichtete Ausbildungsstellen, 13,3% sind Teilzeitausbildungen und 32,4% der Ausbildungen finden in genderuntypischen Berufen statt.

Zwei »Fallstudien« zu genderuntypischen Ausbildungsverhältnissen werden hier vorgestellt die zudem zeigen, welche

Schwierigkeiten überwunden werden müssen, um tatsächlich einen erfolgreichen Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu finden.

